Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 17. August 2017 um 13:25 Uhr

Er hatte sein Leben noch vor sich…
Polizei identifiziert verbranntes Unfallopfer als 21-Jährigen aus dem Landkreis Nienburg

Donnerstag 17. August 2017 - **Emmerthal (wbn). Ermittler der Hamelner Polizei haben den Mann identifiziert, der am frühen Morgen bei Grohnde mit seinem Wagen gegen einen Baum geprallt und im Unfallwrack verbrannt ist. Es handelt sich um einen 21-Jährigen aus dem Landkreis Nienburg.**

Über die Unfallursache ist noch immer nichts bekannt, eine Beteiligung weiterer Personen schließen die Polizisten aber aus.

(Zum Bild: Mit diesem Lieferwagen (li.) war der 21-Jährige erst gegen einen Baum und dann gegen eine Steinwand gekracht. Anschließend hatte das Auto zu brennen begonnen. Foto: Feuerwehr Emmerthal-Grohnde)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der ergänzende Polizeibericht aus Hameln:

„Die Identität des Autofahrers, der heute Morgen in der Plantanenallee der Bundesstraße 83 mit einem Dacia Logan verunglückte und noch an der Unfallstelle verstarb, ist geklärt. Bei dem

Verstorbenen handelt es sich um einen 21-jährigen Mann aus dem Landkreis Nienburg/Weser.

Weitere Personen waren an dem Unfallgeschehen nicht beteiligt.

Zur Unfallursache können noch keine verlässlichen Aussagen getroffen werden; der Wagen fuhr von Hehlen in Richtung Grohnde, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und streifte einen Baum bzw. prallte gegen einen solchen. Der Dacia schleuderte schließlich nach links über die Fahrbahn, stieß gegen eine Steinmauer und fing Feuer. Das Unfallwrack brannte komplett aus.

Die Bundesstraße musste für mehrere Stunden komplett gesperrt bleiben.“